



Region Trier



Beauftragter für die Stadt Trier
und den Landkreis Trier-Saar-
burg

Dr. Hans Reichert, Hommerstr. 17, 54290 Trier

DLR Mosel
z. Hd. Herrn Walter Oeffling
Tessenowstraße 6
54295 Trier

Trier, 20. März 2018

Betr. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bilzingen – Stellungnahme zu Planänderungen aufgrund der fachaufsichtlichen Prüfung durch die ADD
Bezug: Ihr Schreiben vom 15. Februar 2018 – Az.: 71068-HA6.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Änderungen sind wir einverstanden. In der Anlage mehrerer Grünstreifen sehen wir eine begrüßenswerte Reaktion auf Berichte über den Rückgang von Insekten in den Agrarlandschaften. Das vor etlichen Jahren initiierte Ackerrandstreifenprogramm kam nicht in Gang. Die meisten Landwirte spritzen Herbizide bis dicht an den Rand ihrer Äcker. Wir wüssten gerne, ob im Rahmen von Flurbereinigungen Voraussetzungen geschaffen werden können, dass zumindest entlang der Feldwege breite Randstreifen entstehen. Das scheint derzeit noch wichtiger als die Anlage von Hecken und Streuobstwiesen, um z. B. das Rebhuhn und die Wachtel zu fördern.

Allerdings könnten bei solchen Grünstreifen die gleichen Probleme auftreten, die bei Streuobstwiesen zu beklagen sind: dass ihre Pflege über kurz oder lang oft unterbleibt. Es wäre in diesem Zusammenhang vielleicht ratsam, solche Grünstreifen stets entlang von Wegen anzulegen und nicht zwischen Äckern, wo sie zeitweise dem Blick und damit der Kontrolle entzogen sind. Zum Schutz der stark zurückgehenden Feldlerche muss darauf geachtet werden, dass zwischen Äckern kurz gemähte Wiesen erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

H. Reichert